

sagen: „ich bin nun einmal, wie ich bin, und wie ich bin, gehört bei mir das Eine zum andern, und ist in mir untrennbar verbunden.“ Hiergegen kann ich freilich nicht aufkommen und muß Ihnen zugeben, daß Sie ein ganzer Mann sind, aus Einem Guß.

Mit mir geht es im gewöhnlichen Trab, aber es ist nur noch der Trab eines abgetriebenen Gauls. Ich verliere die Phantasie und Produktivität; vielleicht hat dazu auch die verwünschte Rechnerei beigetragen, in die ich durch meine astronomisch-chronologischen Studien hineingeraten bin.¹⁾ Platon hat die Zahlen hoch erhoben, Hegel hat sie tief herabgesetzt; beide haben recht, ich will aber auf die Berechtigung beider nicht weiter eingehen. Für heute Gott befohlen!

Der Ihrige wie immer

Böckh.

189.

JOHANNES SCHULZE²⁾ AN LASSALLE. (Original.)

Berlin, den 29. Februar 1864.
6 Kupfergraben.

Sie haben, mein geehrter Freund, durch Ihr neuestes Werk über Kapital und Arbeit, für dessen gütige Mitteilung ich meinen tiefgefühlten Dank wenn auch nur andeutend Ihnen darbringen möchte, mich auf ein Gebiet zurückgeführt, auf welchem ich mir vor Jahren durch ein ernstes Studium der betreffenden Hauptschriftsteller des Aus- und Inlandes die erforderliche Kenntnis und Einsicht zu verschaffen bemüht war. Die neuesten Leistungen auf diesem Gebiete und die mit ihnen verbundenen Irrtümer und Fehlgriffe sind mir um so mehr fremd geblieben, je lieber ich mich von dem stürmischen Drange der Gegenwart wegwende und, wie es einem neunundsiebzigjährigen Greise wohl verzeihlich ist, in der prüfenden Betrachtung der Weltgeschichte und meiner eigenen Vergangenheit Belehrung, Trost und Frieden suche. So bin ich zuerst durch Ihr neuestes Werk auf den Herrn Bastiat, obwohl ich dessen Schriften in der Übersetzung von Bergius zufällig besitze, und den Herrn Schulze von Delitzsch aufmerksam geworden. Lächeln Sie nicht über dieses naive Geständnis meiner bisherigen Unwissenheit, sondern ermessen Sie vielmehr die Aufrichtigkeit meines Danks dafür, daß Ihre meisterhafte Polemik mich von dieser Unwissenheit gründlich befreit und zugleich mir

¹⁾ Böckh hatte 1863 seine Schrift: „Über die vierjährigen Sonnenkreise der Alten“ veröffentlicht.

²⁾ Johannes Schulze (1786—1869), der Mitbegründer und langjährige Leiter des preußischen höheren Unterrichtswesens. Für Lassalles Beziehungen zu ihm siehe u. a. Bd. II, Nr. 143 f.

eine, wenn auch nur vorläufige doch für jetzt genügende Einsicht in Ihre Theorie der Nationalökonomie gegönnt hat. Herr Damiat¹⁾ und sein Nachbeter verschwinden vor der Wahrheit und hohen Bedeutung dieser Theorie, und noch mehr wird dies zum Heil und Segen der hilfsbedürftigen Völker der Fall sein, wenn Sie, absehend von einem weiteren Kampfe gegen unebenbürtige Gegner, die Grundlinien einer wissenschaftlichen Nationalökonomie in systematischer Form, wie Ihre ursprüngliche Absicht war, veröffentlichen und zugleich opfermutig die Produktivassoziationen der Arbeiter ins Leben zu rufen unablässig bestrebt sind. Ich gebe gern der Hoffnung Raum, daß es dem Mute der Wahrheit und dem Glauben an die Macht des Geistes, wovon Ihr neuestes Werk zeugt, allmählich gelingen wird, dem von Ihnen erstrebten Ziele nahe und näher zu kommen.

In dieser Hoffnung verharre ich hochachtungsvoll

Ihr treu ergebener Freund

Dr. J. Schulze.

190.

GUSTAV LEWY AN LASSALLE. (Original.)

Düsseldorf, 8. März 1864.

. . . Ihre letzten Briefe haben mir sehr wehe getan, um so mehr, als mein körperlicher und Gemütszustand im höchsten Grade geschont werden muß, wenn ich nicht binnen ganz kurzer Zeit zugrunde gehen soll. Ich war nun durch Ihr vorletztes Schreiben um so tiefer verletzt, als ich mir keines der Vergehen habe zuschulden kommen lassen, die Sie mir imputieren. Sie sagen, die Kassa hätte fünfundfünfzig Reichstaler mehr, wenn ich für dieselbe keine Anleihe bei meiner Geschäftskasse gemacht und deuten also damit an, als hätte ich jenen Betrag der Vereinskasse entzogen. Statt es anzuerkennen, daß ich bisher auch unter den ungünstigsten und schwierigsten Verhältnissen die Ausgaben bestritten habe, machen Sie mir die ungerechtesten Vorwürfe von der Welt. Ja, die Kassa würde noch weit stärker sein, wenn ich alle eingegangenen Gelder darin gelassen und sämtliche Ausgaben aus meiner Tasche bestritten hätte. Hatte ich mich denn überhaupt verpflichtet, jeden fehlenden Betrag sofort ohne weiteres vorzuschießen, auch wenn ich bereits, wie Sie wissen, weit über dreihundert Reichstaler vorgeschossen habe? Sie selbst sprachen bei Ihrem Hiersein nur von zweihundert Reichstälern, die ich nötigenfalls vorschießen solle, während Sie das Gehalt

¹⁾ Sic! Wohl verschrieben für Bastiat!